

Eine Veröffentlichung der



**für Oberfranken**  
Bayreuth



**DAS IHK-GREMIUM**

# HOF

*#gemeinsamunternehmen*

**2025**





Foto: Peter Belina

## Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

die IHK für Oberfranken Bayreuth vertritt über 50.000 Mitgliedsunternehmen, davon mehr als 7.500 in Stadt und Landkreis Hof. Das ist eine enorme Zahl. Großunternehmen sind ebenso unter dem Dach der IHK zu finden, wie Kleinunternehmen oder Soloselbständige. Industrie, Handel, Dienstleistungen – alle Branchen sind vertreten. Die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen sind also vielfältig. Eine der Kernaufgaben der IHK ist es, die Interessen der regionalen Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung zu vertreten. Dazu braucht es starke Persönlichkeiten vor Ort, Persönlichkeiten, die mit ihrem Namen glaubwürdig für unsere Wirtschaft stehen und deutlich ihre Stimme erheben. 40 solcher Persönlichkeiten sind ehrenamtlich im IHK-Gremium Hof organisiert, in der IHK-Wahl direkt gewählt als Vertreterinnen und Vertreter ihrer Branchen. Unterstützt von einem starken Hauptamt bildet das IHK-Ehrenamt den Kern der Selbstverwaltung der Wirtschaft. Das

IHK-Gremium Hof pflegt enge Beziehungen mit lokalen Partnern aus der Kommunalpolitik und Verwaltung, aber auch zu den Hofer Hochschulen, den Berufsschulen, den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis oder zum digitalen Gründerzentrum. In vielen verschiedenen Veranstaltungsformaten informiert die IHK ihre Mitgliedsunternehmen über unterschiedliche Themen, berät in allen Lebenslagen, ehrt bei den Abschlussfeiern der beruflichen Bildung die erfolgreichen Ausbildungsabsolventinnen und -absolventen und steht mit einem engen Netzwerk mit Rat und Tat zur Seite. Wer die Akteure des IHK-Gremiums vor Ort in Hof sind und welche Themen sie bewegen, erfahren Sie in diesem Rückblick. Seien Sie versichert: Wir sind gerne auch für Sie da!

Viele Grüße

Ihr

Michael Bitzinger

**Michael Bitzinger**  
IHK-Vizepräsident und  
Vorsitzender des IHK-Gremiums Hof

Drei Fragen an ...

## Dr. Christian Heinrich Sandler

Dr. Christian Sandler, Aufsichtsrat der Sandler AG in Schwarzenbach a. d. Saale, ist eines von 40 Mitgliedern des IHK-Gremiums Hof und engagiert sich seit vielen Jahren in den Ehrenämtern der IHK. Wir haben mit ihm darüber gesprochen.



### 1 Wie kamen Sie zum Ehrenamt im IHK-Gremium, Herr Dr. Sandler?

Meine ehrenamtliche Tätigkeit begann 1979 mit der Gründung der Wirtschaftsjunioren Hof. Während meiner Zeit als Landesvorsitzender der Bayerischen Wirtschaftsjunioren lernte ich Dr. Hans Trunzer kennen, den späteren Hauptgeschäftsführer der IHK, der zugleich unser Landesgeschäftsführer wurde. In dieser Zeit wurde ich regelmäßig zu Sitzungen des Industrie- und Handelsgremiums (IHG) sowie der IHK eingeladen. 1994 wurde ich ins IHG gewählt, ein Jahr später in die IHK-Vollversammlung. Dort traf ich viele ehemalige Wirtschaftsjunioren aus Oberfranken wieder – ein Netzwerk, das bis heute trägt.

### 2 Warum ist es Ihrer Meinung nach wichtig, dass sich Unternehmerinnen und Unternehmer engagieren?

Ich sehe es als Bürgerpflicht, einen Teil der eigenen Lebenszeit dem Gemeinwohl zu widmen. Die IHK bietet dafür eine hervorragende Plattform, um sich für die Belange der oberfränkischen Wirtschaft einzusetzen, mit politischen Entscheidungsträgern zu diskutieren und die Bedeutung unserer Unternehmen für Mitarbeitende und deren Familien sichtbar zu machen. Besonders am Herzen liegt mir die Rolle mittelständischer Familienunternehmen – sie sind das Rückgrat unserer Wirtschaft.

### 3 Was war Ihr persönliches Highlight im Jahr 2025?

Ganz klar: der Führungswechsel in unserem Unternehmen. Die Nachfolgefrage ist für viele mittelständische Betriebe eine große Herausforderung. Umso dankbarer bin ich meinem Neffen Philipp Ebbinghaus, dass er bereit war, den Vorstandsvorsitz zu übernehmen. Diese Entscheidung hat mich in den letzten Jahren intensiv beschäftigt. Wichtig war mir, jemanden zu finden, der sich durch Leistung und Erfahrung das Vertrauen der Mitarbeitenden erarbeitet hat – und das ist ihm gelungen. Unsere Zusammenarbeit ist von gegenseitigem Respekt und konstruktivem Austausch geprägt.

Für meine Frau und mich bedeutet dieser Schritt auch den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Natürlich schwingt etwas Wehmut mit, aber vor allem Zuversicht und Vertrauen in das neue Führungsteam. Jetzt möchten wir uns Zeit nehmen für Dinge, die bislang zu kurz kamen – und dabei mit Freude auf das Erreichte zurückblicken.

## Zahlen

Das IHK-Gremium Hof in Zahlen

Mitgliedsunternehmen

**7.421**

davon im  
Handelsregister eingetragen  
**2.635**

Verteilung der  
Mitgliedsunternehmen nach  
Wirtschaftszweigen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**106**

Produzierendes Gewerbe  
**792**

Handel, Verkehr, Gastgewerbe  
**3.091**

Dienstleistungen  
**3.432**

Ausbildungsbetriebe  
**262**

Auszubildende  
gesamt  
**1.361**

davon gewerblich-technisch  
**500**

davon kaufmännisch  
**861**

Beschäftigte  
**64.580**

Gewerbeanmeldungen  
**934**

Gewerbeabmeldungen  
**888**

Bevölkerung  
**138.969**

Interview



# Highlight

## Highlightveranstaltungen – unsere Jubiläen im Gremiumsbezirk Hof

Unternehmen gestalten Wandel, ohne ihre Wurzeln zu verlieren

Unser IHK-Gremium Hof steht für Tradition und Verantwortung. Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie lebendig beides in unserer Region gelebt wird: Zahlreiche Firmenjubiläen waren nicht nur Anlass zum Feiern, sondern sind vor allem sichtbare Zeichen von Transformationskraft, Beständigkeit und Verlässlichkeit. Sie dokumentieren, wie unsere Unternehmen Wandel gestalten, ohne ihre Wurzeln zu verlieren.

Diese Jubiläen nehmen wir als Vorbild für unser Handeln. Sie erinnern uns daran, langfristig zu denken, partnerschaftlich zu wirken und Chancen entschlossen zu nutzen – vom Fachkräfteeinsatz über Digitalisierung bis zur nachhaltigen Energieversorgung. In diesem Geist bleibt der „Ehrbare Kaufmann“ unser Leitbild: wertorientiert, verlässlich, mit Blick auf das Wohl von Mitarbeitenden, Kunden und Region. Mit dieser Haltung blicken wir dankbar zurück und zuversichtlich nach vorn. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen werden wir auch im kommenden Jahr die Rahmenbedingungen weiter verbessern, Netzwerke stärken und die Transformation der Wirtschaft in Oberfranken mit Tatkraft begleiten.

### 200 Jahre Sparkasse Hochfranken

Mit Stolz feierte die Sparkasse Hochfranken ihren 200. Geburtstag – ein außergewöhnliches Jubiläum und ein starkes Zeichen regionaler Verwurzelung. Seit zwei Jahrhunderten begleitet sie Menschen, Unter-

nehmen und Kommunen in unserer lebens- und lebenswerten Region: verlässlich in der Finanzierung des Mittelstands, nahbar in der Beratung, engagiert für Vereine, Kultur und

„Unsere zahlreichen Firmenjubiläen sind sichtbare Zeichen von Transformationskraft, Beständigkeit und Verlässlichkeit.“

Michael Bitzinger

Bildung. Möge die Sparkasse auch in den kommenden Jahren unternehmerischen Mut ermöglichen, gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und damit das Leitbild des „Ehrbaren Kaufmanns“ in unserer Region sichtbar leben.

### 30-Jähriges Jubiläum von Kropf Solutions

Die Prozesstechnik Kropf GmbH feierte ihr 30-jähriges Bestehen – ein Meilenstein für ein Unternehmen, das 1992 als Ingenieurbüro für Automatisierungstechnik in München von Werner Kropf gegründet wurde und seit

1995 unter der Firmierung Prozesstechnik Kropf, Gesellschaft für angewandte Prozessleittechnik mbH in Oberkotzau beheimatet ist. Heute steht KROPF Solutions als Ehrbarer Kaufmann für Automation und Digitalisierung: Von Beratung und Planung bis zur Implementierung entwickelt das Unternehmen modulare, herstellerunabhängige Lösungen, mit denen Daten effizient verarbeitet und anschaulich visualisiert werden. Oder, wie es Gründer Werner Kropf formuliert: „Durch modulare und herstelleroffene Lösungen bieten wir unseren Kunden maximale Transparenz in den technischen Prozessen.“

### 400 Jahre Backhaus Fickenschers

Seit 1625 steht das Backhaus Fickenschers für handwerkliche Backkunst und regionale Wertschöpfung in Hochfranken. Über 100 Beschäftigte versorgen die Region täglich mit frisch hergestellten Backwaren – in neun Fachgeschäften und ergänzend über den Onlineshop (backverliebt.com). Die bedarfsgerechte, tagesfrische Produktion vermeidet

Lebensmittelverschwendung; Ausverkäufe am Abend sind Ausdruck dieser Verantwortung. Aus Sicht der IHK verkörpert Fickenschers das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns: wertorientiertes Unternehmertum, Verlässlichkeit gegenüber Mitarbeitenden und Kundschaft sowie nachhaltiges Wirtschaften über Generationen hinweg.



400 Jahre Backhaus Fickenschers



200 Jahre Sparkasse Hochfranken

Ich engagiere mich im Ehrenamt der IHK, weil...



Achim Hager  
Geschäftsführer  
VCB – Venture Consulting-  
und Beteiligungs GmbH,  
Oberkotzau

„

...sie zentrale Akteurinnen und Akteure der oberfränkischen Wirtschaft miteinander vernetzt. Ideen erhalten so eine größere Sichtbarkeit und können gemeinsam mit der IHK wirkungsvoll umgesetzt werden – wie das Beispiel der 150-Millionen-Euro-Nordostbayern-Offensive, die wir vor einigen Jahren in der Wirtschaftsregion Hochfranken entwickelt haben, zeigt.



Mario Browa  
Geschäftsführender  
Gesellschafter  
Browatech GmbH & Co.KG,  
Geroldsgrün

„

...mir wichtig ist Ideen einzubringen, Netzwerke zu stärken und Oberfranken als Wirtschaftsstandort weiter voranzubringen.

Wir unterstützen die IHK, weil...



Lena Gerlach  
Geschäftsführerin der  
Wirtschaftsregion  
Hochfranken e.V.

„

...starke Netzwerke Motor für Austausch, Innovation und die nachhaltige Entwicklung unserer Region sind.



# Rückblick 2025

Das IHK-Gremium Hof war aktiv –  
Rückblick auf Aktivitäten und  
Veranstaltungen in diesem Jahr.



## Januar

Die erste **Sitzung des IHK-Gremiums Hof** im Jahr 2025 fand in Form eines Neujahrsbrunches statt.

## April

Logistik klingt nach LKW und Lagerhallen? Weit gefehlt! Beim „**Tag der Logistik 2025**“ konnten 120 Schülerinnen und Schülern zeigen, wie spannend, vielseitig und unverzichtbar die Logistik wirklich ist. Durch eine interaktive Schnitzeljagd durch die Welt der Logistik, von Kommissionieren bis zur Warenstromsimulation, konnten die Jugendlichen Logistik hautnah erleben.



## April

Insgesamt 179 Absolventinnen und Absolventen aus Stadt und Landkreis Hof konnten ihre bestandene IHK-Abschlussprüfung bei der traditionellen **Abschlussfeier der Berufsausbildung** feiern.



## Juni

**Virtuelles KI-Frühstück** des IHK-Gremiums Hof. Themen waren die Ergebnisse der Digitalisierungsumfrage sowie die Entwicklung des digitalen Gründerzentrums Einstein1.

## Juli

Die 216. Sitzung der **IHK-Vollversammlung** mit anschließenden öffentlichen Teil fand im IHK-Bildungszentrum in Hof statt. An der Diskussion zum Thema „100 Tage Koalitionsvertrag – was erwartet die Wirtschaft?“ nahmen auch Staatssekretär Martin Schöffel, MdL, Andreas Schwarz, MdB sowie die Präsidenten der oberfränkischen Wirtschaftskammern, Dr. Andreas Engel (IHK zu Coburg) und Matthias Graßmann (HWK für Oberfranken) teil.



## Juli

**Gemeinsame Sitzung mit dem IHK-Gremium Kronach** bei der M.Münch Elektrotechnik GmbH & Co. KG in Rugendorf.

## Juli

**Feierliche Auszeichnung der besten Mittelschulabsolventinnen und -absolventen** im IHK Gremium Hof: Schülerinnen und Schüler mit einer Eins vor dem Komma wurden für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass Engagement, Fleiß und Durchhaltevermögen Türen öffnen – ganz gleich, welchen Bildungsweg man einschlägt.



## September

Die traditionelle **Sitzung mit dem IHK-Gremium Markredwitz/Selb** fand dieses Jahr im Haus der Energiezukunft mit Führung durch den Energiepark Wunsiedel statt.

## September

**Willkommen im Berufsleben:** Bei der feierlichen Begrüßung der neuen Logistik-Auszubildenden wurde deutlich, wie wichtig engagierte Nachwuchskräfte für die Zukunft der regionalen Wirtschaft sind.



## Oktober

In der Freiheitshalle in Hof wurden auf der **Abschlussfeier der Berufsausbildung** 305 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen zu ihrer bestandenen IHK-Abschlussprüfung geehrt.

## Dezember

**Sitzung Winter/Weihnachten**

# Ehrenamtliches Engagement, das zählt!

**Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth ist in acht regionale IHK-Gremien unterteilt: Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels sowie Marktredwitz-Selb für den Landkreis Wunsiedel.**

Diese Gremien bringen die spezifischen Interessen und Anliegen ihrer Regionen in die Arbeit der Kammer ein und sorgen gemeinsam in den Organen der IHK dafür, dass die Stimme der Wirtschaft in Oberfranken gehört wird. Alle fünf Jahre findet die Wahl der Gremien statt – sie bildet das demokratische Fundament der Kammerorganisation. Alle Mitgliedsunternehmen wählen dabei ihre Vertreterinnen und Vertreter für das regionale Gremium – das nächste Mal im Jahr 2027. Jedes Mitgliedsunternehmen hat dabei nur eine Stimme. Die IHK-Gremien wählen anschließend ihre Mitglieder für die IHK-Vollversammlung.

Die IHK-Gremien engagieren sich aktiv vor Ort und vertreten die Interessen der Wirtschaft gegenüber Verwaltung, Politik und gesellschaftlichen Gruppen – und das ausschließlich ehrenamtlich, ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Je nach regionaler Situation setzen die Gremien unterschiedliche Schwerpunkte, etwa bei Verkehrsfragen, Ausbildungsthemen oder beim Standortmarketing. Ihr Einfluss auf die Entwicklung der Region ist dabei nicht zu unterschätzen. Nur mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich ehrenamtlich für ihre Region und Branche engagieren, sind wir als IHK in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein.

» Durch die aktive Beteiligung in den IHK-Gremien profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, in der Summe werden auch die Bedingungen am jeweiligen Wirtschaftsstandort verbessert.

Das ist ehrenamtliches Engagement, das zählt! Sie möchten sich für die regionale Wirtschaft engagieren? Wenden Sie sich gerne an eine der rechts aufgeführten Ansprechpersonen.

➔ [www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)

## Kontakt

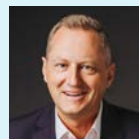
Ihre Ansprechpersonen  
für das IHK-Gremium Hof

### Vorsitzender



**Michael Bitzinger**  
Geschäftsführer  
bitzinger GmbH  
Ossecker Str. 174  
95030 Hof

### Stellvertreterinnen und Stellvertreter



**Alexander Müller**  
Geschäftsführer  
Auto Müller Beteiligungs GmbH  
Ernst-Reuter-Str. 65  
95030 Hof



**Maximilian Otto-Wolf**  
Geschäftsführer  
DER Reisebüro OTTO GmbH  
Ludwigstr. 79  
95028 Hof



**Lena Ritter**  
Geschäftsführerin  
Lena Ritter Consulting GmbH  
Wilhelm-Busch-Str. 3  
95032 Hof



**Dr. Heinrich Strunz**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
LAMILUX Heinrich Strunz Holding  
GmbH & Co. KG  
Zehstr. 2  
95111 Rehau

### Gremiumsgeschäftsführer



**Christian Kipfelsberger**  
Kunden- und Mitgliederservice  
Teamleitung Innovation und  
Unternehmensentwicklung  
☎ 0921 886-114  
✉ [kipfelsberger@bayreuth.ihk.de](mailto:kipfelsberger@bayreuth.ihk.de)



Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth  
95444 Bayreuth | Bahnhofstraße 25 | [www.bayreuth.ihk.de](http://www.bayreuth.ihk.de)